

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „Maylin85“ vom 17. Juni 2023 10:56

Das Land möge dann bitte einfach dafür sorgen, dass flächendeckend die Voraussetzungen bestehen ohne Einbezug privater Konten zu fahren. Es ist nichts Verwerfliches daran den Anspruch zu haben, dass Privates und Dienstliches - insbesondere finanziell - konsequent getrennt werden. Ganz im Gegenteil, eigentlich ist das völlig normal und alles, was in der Hinsicht an Schulen passiert, einfach nur maximal absurd.

Es ist auch nicht unkollegial, das alles abzulehnen, sondern es ist viel mehr ziemlich übergriffig zu erwarten, dass ein Lehrer grundsätzlich dazu bereit zu sein hat, mit Privatem in die Bresche zu springen. Wer möchte, kann das gerne tun, es darf aber keine dahingehende Erwartungshaltung geben.